



PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt, 1. Februar 2022

Lufthansa Group erhält im globalen CDP-Klimaranking zum vierten Mal in Folge gute Bewertung

- Lufthansa Group beweist Kontinuität in ihrem Klimaschutz-Engagement
- Das Unternehmen erhält erneut „B“-Ranking
- Bestbewertung bei der Messung direkter und indirekter CO₂-Emissionen



Die Lufthansa Group arbeitet zielgerichtet für eine klimafreundlichere Luftfahrt und hat sich zu einem ambitionierten CO₂-Reduktionspfad verpflichtet. Im globalen Klimaranking der gemeinnützigen Umweltorganisation Carbon Disclosure Project (CDP) hat die Lufthansa Group für ihre Strategie und deren Umsetzung jetzt das vierte Jahr in Folge eine gute Bewertung erhalten. Auf einer Skala von „A“ (bestes Ergebnis) bis „D-“ wurde das Unternehmen mit „B“ bewertet. Bei der Messung der eigenen CO₂-Emissionen (Scope 1 und 2) und jenen der Lieferkette (Scope 3) wurde der Lufthansa Group wie im Vorjahr die Bestnote „A“ attestiert. In der Kategorie Engagement in der Wertschöpfungskette konnte sich die Lufthansa Group deutlich verbessern.

„Das wiederholt gute Abschneiden im CDP-Klimaranking ist für uns Bestätigung und Ansporn zugleich. Bestätigung, dass wir mit unseren Programmen hin zu einer nachhaltigen Luftfahrt auf dem richtigen Weg sind und Ansporn, diesen konsequent weiter zu beschreiten. Wir setzen all unsere Expertise, unsere Energie und unsere Netzwerke auch in herausfordernden Zeiten ein, um CO₂-neutrales Fliegen Realität werden zu lassen“, sagt Christina Foerster, Vorständin Customer, IT & Corporate Responsibility der Lufthansa Group.

Die Lufthansa Group beteiligt sich seit 2006 an der CDP-Berichterstattung und informiert damit relevante Interessengruppen kontinuierlich und transparent über ihre Klimaschutzstrategie und Maßnahmen zur CO₂-Reduktion. Jährlich sammelt CDP in einem standardisierten Prozess Informationen zu CO₂-Emissionen, Nachhaltigkeitsstrategien und -zielen von zuletzt 12.000 Unternehmen. Im Bereich der Umweltberichterstattung gilt das Klimaranking der in London ansässigen Organisation als weltweiter Goldstandard. Die von CDP ermittelten Daten fließen zu großen Teilen auch in andere Bewertungen führender Ratingagenturen ein. Das Abschneiden in Ratings und Nachhaltigkeitsindizes unterziehen Expert:innen der Lufthansa Group jeweils einer sorgfältigen Auswertung, mit dem Ziel, die Performance des Unternehmens weiter zu verbessern.

Wissenschaftsbasierte Klimaschutzziele der Lufthansa Group

Die Lufthansa Group hat sich ambitionierte Klimaschutzziele gesetzt und strebt eine Halbierung der Netto-CO₂-Emissionen bis 2030 im Vergleich zu 2019 sowie eine neutrale CO₂-Bilanz bis 2050 an. Um diese Netto-Ziele weiter zu konkretisieren, hat sie sich der „Science Based Targets initiative“ (SBTi) angeschlossen, um ihren CO₂-Reduktionspfad mit dem Pariser Klimaabkommen der Vereinten Nationen in Einklang zu bringen. Auf Basis wissenschaftlicher Berechnungen werden CO₂-Emissionen mit Hilfe von Flottenerneuerung und -optimierung, verbesserter operativer Effizienz sowie dem Einsatz von nachhaltigen Flugkraftstoffen kontinuierlich reduziert.

Media Relations

Lufthansa Group
Telefon +49 69 696 2999
lufthansa-group@dlh.de

<http://newsroom.lufthansagroup.com>
<https://www.lufthansagroup.com/verantwortung>
Follow us on Twitter: @lufthansaNews